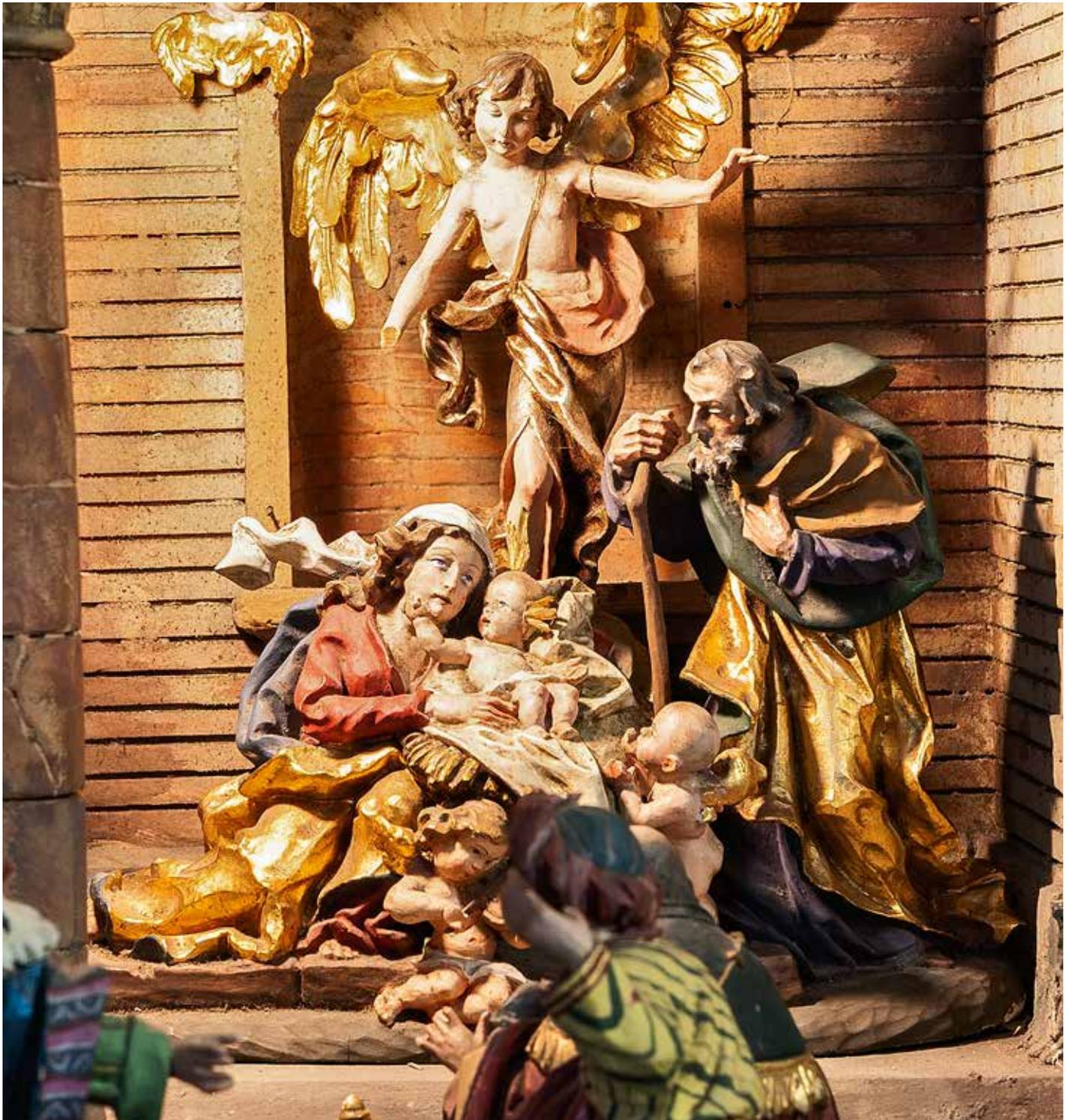


Weihnachten 3/2018



PFARRBRIEF

der Stadtpfarre St. Nikolaus Oberndorf





Detail der Krippe der Oberndorfer Stadtpfarrkirche

„Jesus, der Retter ist da!“ 24. Dezember 2018 24 Uhr Pfarrkirche 200 Jahre Stille Nacht

„Transeamus usque Betlehem,
et audiamus hoc verbum quod factum est“
„Lasst uns nach Betlehem gehen und auf dieses Wort hören,
das wirklich geworden ist“.

Wer Betlehem hört, denkt an die Geburt Christi, die wir mit allen Christen in dieser Heiligen Nacht feiern.
In Betlehem an der Geburtsgrötze wird kaum ein Lied so oft angestimmt, wie „Stille Nacht, heilige Nacht“, das vor 200 Jahren an der Weihnachtskrippe in Oberndorf vom Priester und Textautor Joseph Mohr und dem Lehrer, Organisten und Komponisten Franz Xaver Gruber zum ersten Mal gesungen wurde.

Unzählige Werke, literarische, historische, musikalische, dramaturgische und filmische wurden in diesem Jubiläumsjahr geschaffen. Viele Gedenkfeiern, Artikel, Sendungen in Rundfunk, Fernsehen und Sozialen Medien kreisen um dieses Lied. Auch ich selber habe von meinem Freund und Geigenbauer Hermann Reutterer zu Ehren meines priesterlichen Mitbruders Joseph Mohr, der bekanntlich sehr gut Geige spielte, eine Geige bauen lassen.

In Hallein freuen sie sich über die neu geweihte Gruber-Orgel. Der Stille-Nacht-Gesellschaft wurde in diesem Jahr der Kulturerbe-Preis der Europäischen Union verliehen. „Ihre erfolgreiche Darstellung und Dokumentation der Ursprünge dieses in ganz Europa so beliebten Liedes wurde von der Jury anerkannt und besonders geschätzt“. Das Lied gehört zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO.

Als Friedenslied wird „Stille Nacht“ bezeichnet. Das Wort „Friede“ kommt nicht ausdrücklich vor. In der vierten Strophe aber klingt etwas an:

**Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut alle Macht väterlicher Liebe ergoss,
und als Bruder huldvoll umschloss Jesus die Völker der Welt!**

In der Geburt Jesu ist nach dem Bekenntnis der Christen jene Vision des Propheten Jesaja der weihnachtlichen Lesung angebrochen:

„Ein Kind wurde uns geboren. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ (Jes 9,5)

Diesem Kind wird unser Geburtstagslied gesungen. Es lädt uns und die ganze Welt ein, diesen Jesus mit ganzem Herzen zu suchen und ihn kennen zu lernen.

Denn er führt den Menschen zur Mitte, zu dem, was Bestand hat, in das absolute Vertrauen. Darin liegt der Friede, der von Gott kommt.

Die kürzeste Lebensbeschreibung JESU ist sein Name, übersetzt heißt er: „GOTT RETTET“.

Sein ganzes Leben gibt er drein, zu zeigen, was Recht und Gerechtigkeit ist, und Heil und Rettung für die Menschen und die Welt.

Vier Mal schließen die Strophen mit seinem Namen:

JESUS in deiner Geburt... schlägt uns die rettende Stund
JESUS in Menschengestalt... lässt uns die Fülle der Gnade sehn
JESUS (umschloss) die Völker der Welt... als Bruder
JESUS der Retter ist da!

Das Lied ist ein kleines Meisterwerk der Glaubensverkündigung, eine Frucht der Meditation der Schrifttexte der Heiligen Nacht.

In der heurigen Heiligen Nacht feiern wir um **24 Uhr** die **Christmette**, weil der ORF mit allen Zuhörern weit über unseren Kirchturm hinaus zu Gast ist. Johannes und Georg Mairoll singen das Lied beim Altar vor dem Jesuskind unter dem Kreuz.

Seinerzeit sangen Gruber und Mohr ihr „Stille Nacht“ vor jener Krippe, die heute im Heimatmuseum von Ried/Innkreis zu sehen ist.

Unsere jetzige Krippe der Pfarrkirche, geschaffen vom Tiroler Schnitzer und Bildhauer Romed Speckbacher, verbindet uns mit dem Heilsereignis in Betlehem.

„Lasst uns nach Betlehem gehen und auf dieses Wort hören, das wirklich geworden ist – das Fleisch geworden ist!“

So wünschen wir allen Bewohnern in Oberndorf und Göming eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2019.

**Pfarrer
und Pfarrgemeinderat mit allen Mitarbeitern**

Dank an Frau Dr. Ernestine Hutter vom Salzburg Museum und Fotografen Dr. Peter Laub für die Würdigung dieser Krippe.

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Röm.kath. Pfarramt Oberndorf, Kirchplatz 8, Tel.06272/4311

www.pfarreoberndorf.at

Redaktion:

Pfarrer Mag. Nikolaus Erber, PA Johannes Lettner,
Franz Gallhammer, Alois Zauner;

Foto der Krippe der

Stadtpfarrkirche Oberndorf:

Dr. Peter Laub, Salzburg Museum
Color Druck, Hallein

Druck:

Lasst uns mit Papst Franziskus beten – **Gebet für unsere Erde**

Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.

Gott der Armen,
hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen
dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.
Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen und nicht
Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen
und der Erde.

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst
verbunden sind mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Offene Glaubensrunde

Vielleicht haben Sie ja einmal Lust, sich an einem ruhigen Winterabend einmal mit anderen Interessierten über ein interessantes Thema auszutauschen, zu diskutieren und nach der Relevanz in unserem Alltag zu suchen.



Die Glaubensrunde unter dem Motto „Das Leben und den Glauben teilen“ bietet dafür einen guten Rahmen!

ALLE sind wieder eingeladen zum Beten & Singen, zum Austauschen & Diskutieren über Gott und die Welt, über Freud und Leid, über Hoffnungen und Ängste und zum Reden über alles was dich/uns/die Welt und die Kirche bewegt!

Aktuelle Termine :

20.00 Uhr – bzw. nach der Abendmesse

Freitag, 14. Dezember Freitag, 11. Jänner

Freitag, 8. Februar Freitag, 8. März

Freitag, 12. April

Treffpunkt Pfarrhof – Gruppenraum 1

Bonusaktion

*für Sie
und Ihre Pfarre*

Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!



Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...

Wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März zahlen, verringert er sich um

-4%



... und mehr Geld für unsere Pfarre!

Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen: Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.

**KIRCHEN
BEITRAG**
Erzdiözese Salzburg

Es zahlt sich aus!
Die Menschen-Kirche • Die Sozialkirche • Die Gottes-Kirche >>> Sie gehören auch dazu!



www.kirchen.net/kirchenbeitrag

Frühzahlerbonus: Es zahlt sich aus! **Nützen Sie im Jahr 2019 wieder den Bonus!**

Seit 1990 gibt es die Möglichkeit einer Bonusvergütung, wenn der Kirchenbeitrag bereits am Anfang des Jahres zur Gänze einbezahlt wird. Dadurch ergeben sich für „alle Beteiligten“ Vorteile:

Weniger Beitrag für das Mitglied.

Finanzielle Hilfe für die Pfarre.

Verwaltungseinsparung und Zinsen für den Kirchenbeitrag.

Unsere Pfarre Oberndorf/Göming erhielt im Jahr 2018 € 8.544,15

Es beteiligten sich 1242 Mitglieder.

Sie sind herzlich eingeladen auch mitzumachen.

Wie hoch Ihre persönliche Ersparnis ist, darüber informiert Sie die Kirchenbeitrags-Information, die Sie jährlich im Jänner/Februar erhalten – und ebenso, wie Sie mit einem Abbuchungsauftrag verlässlich die Bonusaktion nützen können.

Ihre Kirchenbeitragsstelle gibt Ihnen gerne Auskunft.

DANKE allen aus unserer Pfarre, die ihren Kirchenbeitrag zahlen. Es ist ein wertvoller Beitrag für die Aufgaben der Ortskirche. In Oberndorf ist in den letzten Jahren aus Kirchenbeitragsgeldern die Renovierung der Pfarrkirche und des Pfarrzentrums mit bisher über € 1.600.000,- möglich geworden.

Pfarrer Nikolaus Erber

Das Katholische Bildungswerk und die Pfarre laden ein



Donnerstag, 24. Jänner 2019, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Oberndorf

Mag. Josef Bruckmoser
Theologe, Wissenschafts- und Religionsjournalist

„Weltmacht Religion“ Terror, Krieg oder Friedenshoffnung?

In großen Konflikttherden der Welt spielt die Religion eine teils unrühmliche Rolle. „Gotteskrieger“ glauben den Willen ihres Gottes zu erfüllen, wenn sie „Ungläubige“ mit Krieg und Terror bekämpfen. Gleichzeitig gibt es in allen großen Weltreligionen eine starke Friedensbotschaft. Im Koran beginnen 113 der 114 Suren mit der Formel „Im Namen Gottes, des Allbarmherzigen, des Allerbarmeren“. Kann diese Friedensbotschaft die Gewalt überwinden? Was muss geschehen, damit Religionen keine „Kreuzzüge“ mehr führen, sondern zum Wohl der globalen Menschheit zusammenarbeiten? Verständnis für die Entwicklung des Islam vor dem Hintergrund des Christentums. Es wird aufgezeigt, in welcher Phase seiner Religionsgeschichte sich der Islam derzeit befindet und wie dieser mit Phasen des Christentums vergleichbar ist.

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Oberndorf

Mag. Robert Buggler
Politologe, selbstständiger Trainer,
Caritas Salzburg-Grundlagenarbeit

„Das ist aber nicht gerecht!“ Von „neuer“ sozialer Gerechtigkeit, Armut und Verteilung

„Das ist aber nicht gerecht, wenn er länger aufbleiben darf als ich!“ Wer bringt uns nicht mehr in Verlegenheit bei der Beurteilung dessen, was gerecht ist und was nicht, als Kinder? Gerechtigkeitsfragen begleiten uns täglich, so auch in der Politik: „Das ist aber nicht gerecht, wenn Ausländer gleich viel bekommen wie unsere Pensionisten!“

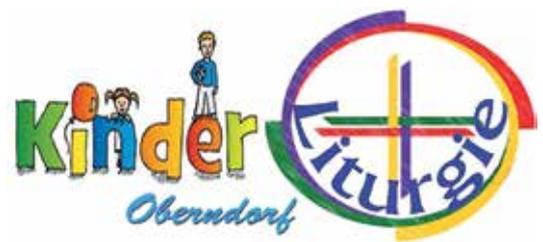
Wer bestimmt, was gerecht ist? Welche Wertvorstellungen leiten uns? Mit welchen Widersprüchen sind wir konfrontiert? Reflexion eigener Gerechtigkeitsvorstellungen, Analyse des aktuellen politischen Gerechtigkeitsdiskurses, bessere Einordnung von Gerechtigkeitsfragen - privat wie sozial(-politisch).

Donnerstag, 21. März 2019 19.30 Uhr
Pfarrsaal Oberndorf

Pfarrer Heinrich Wagner
Theologe, Priester, Leiter des Bibelreferates, Gründer des Erlebnishauses Bibelwelt

„Der Zauber des Alten Testaments“ Einführung in das Buch der Bücher

Diese Buchsammlung steckt die Menschen an: Sie kann zur Lebensquelle, zur tiefen Freude und zum Weg der Liebe werden. Die Bibel fordert durch ihren Zugang in eine fremde, aber auch spannende Welt ebenso heraus wie ein verborgener Schatz, den es zu finden und zu heben gilt. Je tiefer man in ihren Text und ihre Gedanken eindringt, desto mehr bewirkt sie ein Öffnen des eigenen Denkens und zieht die Menschen in ihren Bann. Um in dieses Geheimnis einzudringen, sollen Fragen besprochen, Schwierigkeiten gelöst und gemeinsam ein Weg in die Welt der hl. Schrift gefunden werden. Einen Zugang zum Alten Testament und eine Gesamtschau bekommen, entdecken, welcher Reichtum in diesem Buch für jede(n) Einzelne(n) verborgen ist. Möglichkeit, Schwierigkeiten anzusprechen und beantwortet zu bekommen.



Kirche von und mit Kindern, Eltern und ... DIR!

Seit letztem Jahr gibt es zusätzlich zur monatlichen Kinderliturgie im Pfarrsaal auch regelmäßig rhythmisch gestaltete Familiengottesdienste in der Pfarrkirche.

Nach wie vor suchen wir zur musikalischen Gestaltungen auch noch neue kleine Gruppen und Ensembles! Kinder & Erwachsene, „Profis“ & und Hobby-Musiker – alle sind dazu herzlich eingeladen! Nicht Perfektion zählt, sondern die persönliche Motivation und der Einsatz!

Bitte einfach zwecks Terminkoordinierung im Pfarrbüro melden!

Die nächsten Termine der „Kinderkirche“ bis Ostern:

Sonntag, 16. Dezember 2018, 09.00 Uhr
Kinderliturgie im Pfarrsaal

Montag, 24. Dezember 2018, 14.30 Uhr
Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 6. Jänner 2019, 09.00 Uhr
Sternsingermesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 20. Jänner 2019,
Kinderliturgie

Sonntag, 3. März 2019,
Familiengottesdienst mit Kinderchor „4 you(th)“

Sonntag, 24. Februar 2019,
Kinderliturgie

Samstag, 9. März 2019,
Kinderstundgebet (15.00Uhr Pfarrkirche)

Sonntag, 10. März 2019,
Familiengottesdienst - (Erstkommunion Vorstellung)

Sonntag, 24. März 2019
Kinderliturgie + Fastensuppe

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches, regelmäßiges Kommen und laden alle interessierten Eltern ein, beim AK Kinder & Familie mitzudenken und mitzuplanen! Infos im Pfarrbüro!

Neujahrswunsch

Ich wünsche an jedem Morgen
einen neuen Anfang,
an jedem Abend,
dass die Sorge sich zur Ruhe legen kann,
an jedem Tag
einen begleitenden Engel,
der die versteckten Freuden
entdecken lässt.

Ich wünsche,
dass das Licht
die Schönheit des Lebens beleuchte
und das Schwere umhülle,
sodass aus ihm Verwandertes wächst.

Und wieder ist es

„Zeit für einen guten Film“



„Papst Franziskus“ (IT, CH, DE, FR 2018)

Donnerstag,
17. Jänner 2019
19.30 Uhr
(neuer Gruppenraum)



Nachdem der Papst nun doch nicht zum „Stille Nacht“ - Jubiläum nach Oberndorf gekommen ist, kann man ihn aber dafür bei uns beim Filmabend im Pfarrhof bestaunen: PAPT FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES ist, so Regisseur Wim Wenders, ›keine Biografie des Herrn Bergoglio, sondern eine Biografie dessen, wofür Papst Franziskus steht - und das ist sein Wort! Im Zentrum dieses Porträts stehen also die Gedanken des Papstes, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Papst Franziskus thematisiert vor allem Probleme wie Armut, Gewalt und Migration. Diese Fragen stehen auch im Zentrum des Pontifikats von Franziskus.

Der Film ist in enger Zusammenarbeit mit dem Vatikan entstanden. Insgesamt vier lange Gespräche hat Wim Wenders für den Film mit dem Papst geführt. Für den Regisseur öffnete der Vatikan nicht nur seine Archive, sondern erlaubte ihm auch die Verwendung von exklusivem Bildmaterial. Wenders, der als junger Mann selbst Priester werden wollte und zweifacher Ehrendoktor der Theologie ist, sagt über Franziskus: ›Ich glaube, er ist einer der mutigsten Menschen auf diesem Planeten. Er ist eine geradezu utopische Figur, der lebt, was er predigt.‹!

Ein „Muss“ für jeden interessierten Christen und sehr empfehlenswert für alle anderen!

Auch zu Beginn der Fastenzeit, am Vorabend des Weltfrauentags gibt es wieder eine unglaubliche Geschichte zum Nachdenken!

„Die Frauen dahinter“ (USA 2016)

Donnerstag, 7. März 2019, 19.30 Uhr

ist eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten und an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind. Die brillanten Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US- Astronauten die Erdumrundung ermöglicht. Eine atemberaubende Leistung, die den Amerikanern neues Selbstbewusstsein gibt und den Wettlauf ins All mitentscheidet. Dabei kämpft das Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

Der Mut machende Film wurde mehrfach für den Oscar nominiert.

Infos zu den Filmen gibt's im Pfarrbüro oder bei PA Johannes Lettner – 0676/87466579

Kommen, Mitschauen, Mitdiskutieren, ... Eintritt frei!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C+M+B**+19

Spät- und Quereinsteiger immer noch gesucht!

Oberndorf hat seit letztem Jahr wieder viele Haushalte mehr! Damit auch heuer wieder die Sternsinger wenigstens in die meisten Haushalte kommen können, braucht es wieder viele Kinder, BegleiterInnen und Köche/Innen!

Die „Sternsinger-Kinder“ werden auch heuer wieder nach Neujahr unterwegs sein, um für Kinder und Hilfsprojekte auf der ganzen Welt zu sammeln und um die Botschaft von Jesu Geburt zu verkünden!

Sei auch du als SternsingerIn, BegleiterIn, Koch/Köchin wieder bei dieser tollen & wichtigen Aktion mit dabei!

1. Probe, Infos, Einteilung: Freitag, 14.12. – 15.30 Uhr - Pfarrsaal
2. Probe mit Begleitern – Freitag, 28.12. – 15.30 Uhr - Pfarrsaal

**Die Sternsinger besuchen die Haushalte am
Freitag, 4. Jänner
und Samstag, 5. Jänner
jeweils ab 9.00 Uhr**

Sternsinger-Gottesdienst und anschließend Pizzaessen
(auch für alle Helfer) Sonntag, 6. Jänner, um 9.00 Uhr

In den letzten Jahren hatten wir zwar (fast) genug Kinder, es mangelte aber leider an Begleitpersonen!

*Wir suchen daher dringend nach alten und jungen Begleitpersonen, und „Köche/innen“ für unsere Sternsinger-Kinder!
Wir hoffen und bitten um deine/eure konkrete Hilfe und um eine gute Aufnahme in den Häusern und Wohnungen!*

Anmeldung bitte möglichst bald! Infos und Anfragen: PA Johannes Lettner, 0676/8746 6579

pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net

Setz ein Zeichen und mach mit bei der Sternsingeraktion!



Jungschar + Ministranten



Heuer dürfen wir uns über so viele neue und „alte“ Jungscharkinder freuen, dass unser Team endgültig zu klein geworden ist! Christine Cebis und Ursula Strobl unterstützen jetzt Michaela Watzl und mich tatkräftig und mit vielen Ideen bei den regelmäßigen Treffen. Vielen Dank den drei Müttern für ihre so tolle und engagierte Arbeit und Hilfe!

Auch haben wir auf Grund der breiten Altersstruktur (6-14 Jahre) die Gruppe geteilt und es gibt jetzt für Kinder und Jugendliche ab der 2.Kl. NMS/GYM eine Jugendrunde, ... (siehe unten) Auch einige junge Helfer/innen haben sich bereit erklärt, uns regelmäßig bei den Jungschartreffen zu helfen, was ein viel entspannteres Arbeiten mit und für die Kinder ermöglicht! SUPER – DANKE!

Nach dem tollen, bunten Gottesdienst bei der JS- und Ministrantenaufnahme ging es gleich voll Elan weiter mit einem voradventlichen Treffen, dem Adventkranzbinden und einer netten Nikolausfeier. Jetzt geht's mit Schwung zur Vorbereitung auf die Sternsingeraktion, wo wir auf die tatkräftige Mithilfe von vielen weiteren Eltern und (Nicht-Jungschar-)Kindern angewiesen sind! (Termine siehe umseitig)!

Im neuen Jahr starten wir wieder am Freitag, 11. Jänner um 15.30 Uhr mit einem gemütlichen Spiele-Nachmittag, dann geht's weiter am 25. Jänner, 8. + 22. Februar, (Fasching), 8. + 22. März (Kerzen), 5. April (Palmbuschen), ...

Schon jetzt der Termin fürs Jungscharlager zum Vorplanen!

Freitag, 31. Mai - Samstag, 1. Juni 2019!

Auf euer Kommen und euer begeistertes Mitmachen freut sich das Jungscharteam – Christine, Michi, Ursula & Johannes



Beim JS- und Ministrantengottesdienst waren fast alle unserer aktuell 33 Ministranten da! Von den ganz neuen kleinen Anfängern bis zu den großen „Erfahrenen“.

DANKE! an alle Minis, die mithilfe unsere Gottesdienste durch ihren Dienst noch feierlicher zu gestalten!

Auch hier gilt: Ein Einstieg ist jeder Zeit (ab ca. 7 Jahre – aber natürlich auch später noch) möglich!

Infos bei Johannes – pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net – 0676/87466579

Neue Jugendrunde!

Vor wenigen Wochen haben wir - eine Gruppe von 25 Jugendlichen ab 12 - uns das erste Mal bei Pizza und Saft im Pfarrhof zum gemütlichen gegenseitigen Kennenlernen beim Pfarrer getroffen. Nach dem gemeinsamen Pizzabacken mit Johannes wurden mögliche Ideen und Ziele entworfen und die erste Aktion folgte mit einer gemeinsamen Fackelwanderung zum Adventsbeginn.

Weitere Schwerpunkte werden sowohl das gemütliche Beisammensein als Jugendliche im Kontext der Oberndorfer Kirche, des Dekanats und der Diözese sein, als auch konkrete Besuche (z.B. Kloster Michaelbeuern, Jugendgottesdienste, ...). Die Treffen finden einmal im Monat statt und jede/jeder ab der 2.Kl. NMS/AHS/... ist herzlich eingeladen.

Infos gibt's bei Melanie Pertiller (0664/5018616) und Thomas Peruzzi (0676/3753022)!

Die „neue Kinderkapelle“ in unserer Pfarrkirche

PA Johannes Lettner

Am Sonntag, dem 11.11., am Namensfest des Heiligen Martin wurde im Rahmen der Jungschar- und Ministrantenaufnahme gemeinsam mit den Kindergartenkindern unsere neue Kinderkapelle „eröffnet“ und gesegnet. Nach unserem Wissensstand die erste Kapelle dieser Art in Österreich.

Nach über einjähriger Überlegungs-, Planungs- und Umsetzungsphase ist die Kapelle jetzt weitgehend fertig und schon von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als „etwas anderer Ort der Stille und des Gebetes“ in unserer Pfarrkirche entdeckt worden.

Zu Beginn haben wir gemeinsam mit Kindern überlegt, was eine „Kinderkapelle“ ausmacht ...; dazu sind viele Zeichnungen im VS-Religionsunterricht entstanden. Gespräche mit Experten wurden geführt, was möglich und erlaubt ist.



Aus diesen Überlegungen kamen die ersten Ideen, die nach und nach wiederum weitere hervorbrachten und zu konkreteren Plänen führten, die umgesetzt werden konnten... „Work in-Progress“.

So begannen die konkreten Baumaßnahmen im Juni 2018 mit dem Ausräumen der Kapelle durch die Jungscharkinder. Schon beim Ausmalen durch die Firma Fritz wurde das Potential des Raumes deutlich. Und nach der Verlegung des neuen Olivenholz-Bodens im Sommer, war klar, dass ein schöner neuer Raum im Entstehen ist! Hier möchte ich Euch kurz die Gestaltungselemente aus der Kapelle vorstellen:

An der Ostseite findet man geschichtlich interessante Erinnerungstafeln an frühere Pfarrer von Oberndorf. Darüber gestalteten Schüler der HAK Oberndorf mit Elisabeth Junger einen „Lebens-Baum“, der von JS-Eltern fertig gestellt wurde. In ihm sollen die Fotos der neugetauften Kinder unserer Pfarre einen Platz finden. Das Mosaik-Kreuz, das Himmel und Erde verbindet, stellt Gottes Liebe zu uns und seiner ganzen Schöpfung dar. Es ist beim heurigen Jungscharlager von einigen kreativen Eltern und Kindern gestaltet worden. Der Regenbogen darüber ist das Zeichen des Bundes Gottes mit uns Menschen, eine wunderschöne Erinnerung an sein Versprechen.

An der Südseite befindet sich bis zum Anfang des neuen Jahres ein Bild, das neun Jugendliche im heurigen Sommer bei der „Rottmayr-Akademie“ (unter der Leitung von Thomas Stadler & Hanna Herceg) zum Thema „200 Jahre Stille Nacht“ gemalt haben.

Daneben steht ein weiteres Stück Oberndorfer Geschichte: Der ehemalige Altar des alten Schifferkrankenhauses (~1860). Er wurde von Thomas und Tobias Niederreiter in mühevoller Feinarbeit verkleinert und restauriert. Auch die Bildtafeln wurden fachgerecht aufgefrischt.

Die Westseite ist die „Aktivseite“ der Kapelle. Da findet man eine nette Auswahl an großteils religiösen Kinderbüchern für verschiedene Altersgruppen und eine kleine Playmobil-Spielecke mit Krippe, Kirche und Arche Noah. Eine Musikanlage für Taize-Gebet, Meditationen u.a. ist ebenfalls dort zu finden.

Ein „Beicht- und Aussprache-Tisch“ soll einen stimmigen Platz für Beichtgespräche bieten, eine Ergänzung zum Beichtstuhl. Das Bild „Der Wanderer“ der Pinzgauer Künstlerin Traudi Zutz soll uns dabei erinnern, dass wir auf unserem Lebensweg alle immer auch Suchende sind und bleiben.

Die beiden „Himmels-Fenster-Bilder“ auf der Nordseite wurden von der jungen Ostermiethinger Künstlerin Nadja Leitner gemalt. Durch die LED-Beleuchtung dahinter machen sie den Raum speziell am Abend zu einem ganz besonderen „himmlischen Ort“.

Zwei Infrarot-Heizpaneele ermöglichen ein schnelles und energiesparendes Aufwärmen der Kapelle in den kalten Monaten.

Eine abschließende Bitte:

Wir freuen uns über Junge und Alte, die an diesem Ort „einkehren“ um zur Ruhe zu kommen und einen Raum des Gebetes suchen.

Auch Kinder, die beim Gottesdienst noch nicht eine ganze Stunde ruhig mitfeiern können, sind in der Kinderkapelle herzlich willkommen. Ein ständiges Hin-und-Her soll aber wenn möglich vermieden werden. Bei mehreren Kindern kann auch gerne ein Elternteil mit den Kindern in der Kapelle verweilen (ein Lautsprecher und ein Glasfenster in der Tür ermöglichen ein gutes Mitfeiern).

Die Bücher und Spielsachen sind Eigentum der Pfarre und sollen bitte in der Kinderkapelle bleiben.

Die Kapelle bitte im geordneten Zustand hinterlassen und Licht und Heizung bitte ausschalten!

Einen ganz herzlichen Dank darf ich an dieser Stelle aussprechen an

- die Erzdiözese Salzburg, die dieses „Zukunfts-Projekt“ auch finanziell mitermöglicht hat!
- den Pfarrgemeinderat, der einstimmig vom Anfang an hinter

dieser Idee gestanden ist!

- die Jungscharkinder und Eltern, die vom Ausräumen an immer wieder zur Stelle waren!
- die Malerei Fritz, die uns im Rahmen der Firmenübergabe die Kapelle kostenlos ausgemalt hat!
- Martin Kaserer und Peter Stadler, die den neuen Boden unentgeltlich verlegt haben!
- Rupert Költringer, der die elektrischen Installationen kostenlos gemacht hat!
- viele freiwillige Helferinnen und Helfer, die ich hier leider gar nicht alle nennen kann, die alle diese Kapelle mitgestaltet und mitinitiiert haben!
- Viele private Spender für diverse Materialspenden (von Büchern und Möbeln bis zum Teppich, ...)!
- die Firmen für die gute Beratung und das finanzielle Entgegenkommen (Hinterholzer, Baukeramik, Peru, Glasraum, Wimmer Holz, ...)



Krippe in der Pfarrkirche in Oberndorf Dr. Ernestine Hutter

Die orientalische Kirchenkrippe in Oberndorf besteht aus einem dreiteiligen Krippenprospekt. Integriert in die Darstellung mit Ruinenstall und Stadtansicht mit Stadttor ist auch die Stille Nacht Kapelle von Oberndorf. Neben den Hauptszenen – Geburt Jesu mit Anbetung der Hirten und Hl. Drei Könige sind als Nebenszenen der „Hirtenschlaf“ und die „Frauen am Brunnen“ wiedergegeben. Die Figuren sind aus Holz geschnitzt und gefasst. Zahlreiche unter ihnen sind auf der Unterseite der Bodenplatte mit „SR“ signiert und stellen ein Werk des Tiroler Krippenschnitzers Romed Speckbacher (1889-1972) dar. Wie Johann Seisl aus Wörgl (1861-1933) gehört auch er zu jenen Tiroler Bildhauern, die ihr ganzes Schaffen der Krippe gewidmet haben. Anfänglich für die Tischlerlehre bestimmt, besuchte der aus Thaur stammende Speckbacher später die Holzfachschule in Hall und anschließend die Gewerbeschule in Innsbruck. Er vervollständigte seine Studien mit einer Lehre beim Bildhauer Huber in München und dem bekannten Kirchenbildhauer Josef Bachlechner sen. in Hall. Ab 1913 war Romed Speckbacher in Thaur freischaffend tätig. Er wandte sich von der von Bachlechner vertretenen Stilrichtung der Neugotik ab und fand über das Studium der in seinem Heimatort einst tätigen Bildhauerfamilie der Giner (Kirchenkrippe in Thaur, um 1800) zu einem orientalisch-barocken Stil von individueller Ausprägung. Neben Oberndorf hatte Romed Speckbacher ebenso die Figuren u.a. für die Krippe in der Kajetaner Kirche in der Stadt Salzburg geschaffen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Im September

Peter Paul Hauser	75 Jahre
Robert Artl	75 Jahre
Hermine Felber	80 Jahre
Franz Kockisch	80 Jahre
Berta Rosenstatter	80 Jahre
Gertrud Steinbacher	80 Jahre
Emmerich Renzl	85 Jahre
Aloisia Ecker	90 Jahre
Elisabeth Krögner	90 Jahre
Franziska Höfelsauer	91 Jahre
Maria Fölser	93 Jahre
Vinzenz Felber	96 Jahre

Im Oktober

Wilhelm Kriber	75 Jahre
Peter Stadler	75 Jahre
Johann Seidl	75 Jahre
Johann Schlager	75 Jahre
Franz Mamarina-Viel	75 Jahre
Gottfrieda Wolf	80 Jahre
Felix Streitwieser	80 Jahre
Ernestine Marko	80 Jahre
Pauline Gaigg	85 Jahre
Franz Anderle	91 Jahre
Elisabeth Scharber	93 Jahre
Katharina Naglik	94 Jahre
Elisabeth Lintner	100 Jahre

Im November

Horst Lengauer	80 Jahre
Elfriede Pulz	85 Jahre
Paula Stadler	85 Jahre
Paula Gimmelsberger	85 Jahre
DKfm. Gerhard Kies	90 Jahre
Johann Mühlfellner	85 Jahre
Katharina Hofmann	85 Jahre
Bertoldine Gautsch	92 Jahre
Hildegard Dietl	92 Jahre
Johann Schnaitl	94 Jahre
Emilie Auer	99 Jahre

GOTTESDIENSTE IM WEIHNACHTLICHEN FESTKREIS

in der STADTPFARRKIRCHE

Montag, 24. Dezember 2018

Hl. Abend

- 6.30 Rorate (Göminger Stubnmusi)
14.30 Kinderkrippenfeier
24.00 *Christmette (Kirchenchor)*
Liveübertragung ORF Regional

Dienstag, 25. Dezember 2018

Hochfest der Geburt des Herrn

9.00 Hl. Amt

Mittwoch, 26. Dezember 2018

Fest des Hl. Stephanus

9.00 Hl. Amt (Liedertafel)

Sonntag, 30. Dezember 2018

Fest der Hl. Familie

9.00 Hl. Amt

Montag, 31. Dezember 2018

Silvester

15.00 Hl. Messe zum Jahresabschluss
(Bläser der Stadtkapelle)

Dienstag, 1. Jänner 2019

Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr

9.00 Hl. Amt

Sonntag, 6. Jänner 2019

Erscheinung des Herrn

9.00 Hl. Amt Sternsingermesse

in MARIA BÜHEL

Montag, 24. Dezember 2018

Hl. Abend

- 7.00 Rorate
22.00 Hl. Christmette

Dienstag, 25. Dezember 2018

Weihnachten-Geburt des Herrn

10.00 Weihnachtshochamt

Mittwoch, 26. Dezember 2018

Fest des Hl. Stephanus

8.30 Hl. Amt

Sonntag, 30. Dezember 2018

Fest der Hl. Familie

- 8.30 Hl. Amt
15.00 Weihnachtssingen

Montag, 31. Dezember 2018

Silvester

16.00 Hl. Amt

Dienstag, 1. Jänner 2019

Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr

8.30 Hl. Amt

Samstag, 5. Jänner 2019

Anbetung in Maria Bühel

- 8.15 Hl. Messe
9.00 - 15.00 Anbetung
Jeweils an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr
Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

Taufen

Jonathan Kreuzeder, Lamprechtshausen

Matilda Probst, Oberndorf

Lukas Vörös-Felber, Oberndorf

Anna-Marina Bruckmoser, Göming

Andreas und Thomas Pabinger, Göming

Jonas Alexander Bauerstatter, Oberndorf

Celine Franjicevic, Oberndorf

Trauungen

Daniel Paul Mayrhofer – **Caterina Giulia Pan**
Salzburg

Andreas Kreuzeder – **Christine Kreuzeder**
geb. Zingl
Lamprechtshausen

Christopher Milacher – **Katharina Milacher**
geb. Eder
Lamprechtshausen

Weihnachtssingen

30. Dezember 2018 um 15 Uhr
in der Wallfahrtskirche Maria Bühel
Bläsergruppe Oberndorf, Rosenschmid Musi
Christine und Willi Huber / Ziach
Waginger Gsangsgrouppen
Sprecher: Rektor Heribert Jäger
Eintritt frei – Spenden erbeten

Beerdigungen

Josef Stummvoll	78 Jahre
Josef Maier	60 Jahre
Rosa Brachtl	96 Jahre
Helene Schober	81 Jahre
Franz Maderegger	84 Jahre
Margit Pöschl	61 Jahre
Maria Laimer	94 Jahre
Berta Schimak	80 Jahre
Anna Maria Ursula Edelmann	96 Jahre
Friedrich Anderle	86 Jahre
Maria Prochazka	99 Jahre
Anna Margreiter	86 Jahre
Rosina Königsberger	80 Jahre